



Wahlkreistour mit großem Bürgerdialog

Bung und Krieger vor Ort in Schmargendorf und Wilmersdorf-Süd



Anfang September waren der Bundestagsabgeordnete Lukas Krieger und Stefanie Bung, Wahlkreisabgeordnete und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU im Abgeordnetenhaus, gemeinsam auf Tour in Schmargendorf und Wilmersdorf-Süd. Krönender Abschluss war der Austausch mit rund 150 Bürgerinnen und Bürgern.

Wohnen im Denkmal

Zum Auftakt besuchten die Politiker die „Schlange“ und sprachen mit Ver-



In einem Pilot werden ca. 150 Wohneinheiten der „Schlange“ saniert

Foto: Stefanie Bung

Politischer Austausch bei Gegrilltem und gekühlten Getränken

Foto: Sabine Theiß

tretern der landeseigenen degewo über die derzeit als Pilotprojekt laufende Sanierung in der denkmalgeschützten Wohnanlage. Bis Ende 2026 werden mehr als 150 Wohneinheiten grundsaniert. Währenddessen wohnen die Mieter in Ersatzwohnungen.



In der Künstlerkolonie wird Geschichte gelebt, statt museal verwahrt Foto: Vincent Haack

Auch beim Rundgang durch die Künstlerkolonie standen Denkmalschutz und Wohnen im Fokus. Die Siedlung wurde ab 1927 errichtet. Das Ziel war preiswerter und komfortabler Wohnraum für Künstler und Schriftsteller. 1933 kam es zu einer

Großrazzia mit Verhaftungen und Bücherverbrennung. „Der Verein Künstlerkolonie e.V. hält das Erbe lebendig und Vonovia unterstützt dabei, bspw. indem das Unternehmen den ‚Kunst-Raum‘ bereitstellt“, so Bung.

Bildung und Grünanlagen

Beim Cornelsen Verlag, dem größten Arbeitgeber im Wahlkreis, ging es um Bildungsthemen. 1946 von Frank Cornelsen in Wilmersdorf gegründet, wuchs das Unternehmen zu einem der führenden Anbieter von Bildungsmedien im deutschsprachigen Raum heran. „Erst vor einigen Wochen wurde die Cornelsen Gruppe wieder für ihre Innovationskraft ausgezeichnet“, weiß die Landespolitikerin.

Auf eine 120-jährige Tradition kann die Kleingartenkolonie Oeynhausen zurückblicken. Im Vereinsheim sprachen Bung und Krieger mit dem Vorstand und weiteren Kleingärtnern. Thema war u.a. das Kleingartenflächenflächensicherungsgesetz. Seit Jahren setzt sich Bung für den Erhalt der zahlreichen Kolonien im Wahlkreis und darüber hinaus ein. Sie weiß, um die Bedeutung dieser grünen Oasen – für die Laubenpieper, aber auch für die Anwohner.

Lebhafte Diskussion

Zum Abschluss der Tour hatten Bung und Krieger zum Bürgerdialog bei DIE WOHNKOMPANIE BERLIN auf dem ehemaligen Reemtsma-Areal eingeladen. Die Resonanz war enorm, das Zelt auf dem Gelände des zukünftigen Gewerbehöfequartiers GoWest war voll. Nach einer kurzen Ansprache des Geschäftsführers, nutzen die Bürger die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Bis in den späten Abend wurde diskutiert. Im Fokus standen u.a. die Themen Wohnen und Verkehr. Bung weiß: „Politik lebt vom Austausch!“



Liebe Leserinnen und Leser aus Schmargendorf & Wilmersdorf-Süd,

der Sommer ist zu Ende, der Parlamentsbetrieb läuft auf Hochtouren. Seit 2021 vertrete ich den Wahlkreis Schmargendorf & Wilmersdorf-Süd erneut im Abgeordnetenhaus von Berlin. Als stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus tausche ich mich eng mit unserem Vorsitzenden Dirk Stettner, den Parlamentarischen Geschäftsführern sowie dem gesamten Vorstand aus. Wir halten Kontakt zu den anderen Fraktionen, zur Regierung und zu wichtigen Gruppen und Institutionen.

Doch mindestens genauso wichtig ist mir der Austausch mit Ihnen. Ich habe mich deshalb sehr gefreut, dass mein Sommerfest und der Bürgerdialog so große Resonanz fanden. Informationen zu anstehenden Veranstaltungen lesen Sie in meiner Kiez-Beilage.

Ich bin Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie im Ausschuss für Kultur, Engagement und Demokratieförderung. Darüber hinaus engagiere ich mich bei vielen Themen, vor allem solchen, die unseren Kiez betreffen. Deshalb freue ich mich über jeden Kontakt und jedes Gespräch. Kommen Sie gerne auf mein Team und mich zu!

Stefanie Bung

Ihre Abgeordnete für Schmargendorf & Wilmersdorf-Süd

Sicherung unserer Kleingärten

Senat hat den Entwurf für ein Kleingartenflächensicherungsgesetz (KgFSG) beschlossen

Berliner Kleingärten auf landeseigenen Flächen sollen dauerhaft geschützt werden. Der Senatsentwurf wird im Rat der Bürgermeister beraten und kommt dann ins Abgeordnetenhaus. Stefanie Bung, Wahlkreisabgeordnete für Schmargendorf und Wilmersdorf-Süd, sagt: „Umwidmungen sind dem Entwurf zufolge nur in engen Ausnahmefällen zulässig. Sofern die Fläche größer als 0,5 ha ist, muss auch das Abgeordnetenhaus zustimmen. Zudem müssen Ersatzflächen gleicher Größe im Umkreis von vier Kilometern zur Verfügung gestellt werden.“

KgFSG gilt nicht für Privatgrundstücke

Bung setzt sich seit vielen Jahren für den Schutz der grünen Oasen ein. Sie steht mit den Kolonien in engem Kontakt und weiß um deren Sorgen. Umso

Die Kleingartenanlagen sind grüne Oasen und Begegnungs-orte für den ganzen Kiez.

Stefanie Bung
Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses

Besuch des Kleingärtnervereins Oeynhausen mit Lukas Krieger MdB

Foto: Vincent Haack

größer nun die Erleichterung bei Am Fenn, Am Hohenzollerndamm, Blaupunkt, Friedrichshall, Johannisberg, Norderney und Wiesbaden. Sie stehen auf landeseigenen Flächen.

Anders sieht es bspw. bei der Kolonie Oeynhausen. Bung: „Hier fällt nur

der südliche Teil unter das KgFSG. Der nördliche Teil befindet sich auf Privatgrund. Seit Anfang des Jahres ist jedoch die kleingärtnerische Nutzung von Oeynhausen-Süd bezirklich per Bebauungsplan planungsrechtlich gesichert.“



Reiche Apfelernte in der Kolonie Am Hohenzollerndamm Foto: Angelika Dau

Gemeinsam für sauberen Kiez

Hebel gegen die Vermüllung des öffentlichen Raums

Überquellende Abfalleimer, illegaler Sperrmüll am Straßenrand, achtlos weggeworfene Verpackungen und jede Menge Kippen auf den öffentlichen Grünflächen – Berlin zeigt sich nicht immer von seiner besten Seite. „Auch in Schmargendorf und Wilmersdorf-Süd gibt es leider zahlreiche Schmutzecken“, sagt Stefanie Bung, Wahlkreisabgeordnete und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU im Abgeordnetenhaus.

Gemeinsam mit ihrem Team und weiteren Helfern hat sie deshalb Mitte August statt der Bürgersprechstunde eine „Kehrenbürger“-Aktion durchgeführt. Besen, Zangen, Mülltüten und Warnwesten, sog. „Kehrpakete“, stellt die Berliner Stadtreinigung zur Verfügung.

Punkt 15 Uhr startete die Gruppe Berkaer Ecke Breite Straße und arbeitete sich durch den Laubengang bis zum Kolberger Platz durch. „Es ist erschreckend zu sehen, wieviel Müll und insbesonde-

„
Unser Stadtgrün braucht Ihre Unterstützung!

Stefanie Bung
Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses



Stefanie Bung und Team im Einsatz für einen sauberen Kiez Foto: Sabine TheiB

re Kippen herumliegen. Dabei ist der Abfalleimer nur ein paar Schritte entfernt“, sagt Bung.

Entsorgung illegalen Mülls ist teuer

Private Haushalte können bis zu 3 m³ Sperrmüll gebührenfrei auf den BSR-Recyclinghöfen abgeben. „Seinen alten Kühlschrank einfach auf die Straße zu stellen oder eine ausgediente Matratze im

Fennsee zu entsorgen, ist keine Lösung“, so Bung. Mehr als zehn Millionen Euro stellte die BSR dem Land 2024 für die Entsorgung des illegalen Mülls in Rechnung.

Das Land will auch mit einem aktualisierten Bußgeldkatalog gegen die Vermüllung vorgehen. Zigarettenstummel, Einwegbecher und Verpackungen, die nicht im Mülleimer landen, sollen mit mindestens 250 Euro geahndet werden; nicht beseitigter Hundekot soll bis zu 350 Euro kosten.

Der Senat hat mit dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf 2025 eine Zielvereinbarung „Sauberkeit & Ordnung“ abgeschlossen. Darin enthalten sind zusätzliche Mittel für Prävention und befristete Waste-Watcher-Stellen, die Hotspots kontrollieren und Verstöße ahnden. „In Sachen Sauberkeit müssen die bezirklichen Grünflächenämter eng mit der BSR und dem Ordnungsamt zusammenarbeiten. Nur dann haben wir langfristig Erfolg“, so Bung.

Kaffee & Kuchen im Bürgerbüro



Foto: Marina Nguyen

Das Bürgerbüro der Wahlkreisabgeordneten Stefanie Bung hat sich als beliebte Anlaufstelle etabliert. In der Warnemünder Straße 29 können Bürgerinnen und Bürger ihre Sorgen und Anregungen loswerden. Viele schätzen diesen direkten Weg zu „ihrer“ Abgeordneten. Zusätzlich bieten Bung und Team hier jeden ersten Dienst im Monat von 15 bis 17 Uhr die Gelegenheit zum Austausch untereinander – bei einem Stück Kuchen und einer guten Tasse Kaffee. Gerade die älteren Mitmenschen hier im Kiez, vermissen einen Treffpunkt. Wer Lust zum Plaudern, Lachen, Diskutieren hat, über soziale und politische Themen oder über persönliche Angelegenheiten reden möchte, hat hier am großen Tisch in freundlicher Atmosphäre dazu Gelegenheit. Bung sagt: „Schauen Sie vorbei! Jeden ersten Dienstag im Monat um 15 Uhr ist der Kaffeetisch gedeckt.“

Radweg Forckenbeckstraße

Auf der Forckenbeckstraße wird es vom Maximilians Quartier Richtung Mecklenburgische derzeit eng. Die Buslinie 215, Pkw und – in Richtung Mecklenburgische – auch die Radfahrer teilen sich die schmale Fahrbahn. In anderer Richtung gibt es einen zwei Meter breiten Radweg – durch Parkplätze von der Fahrbahn getrennt. Auf baulich angelegten Radwegen kann die Benutzung auch in Gegenrichtung erlaubt werden. Dies würde im Zusammenhang mit der Baustelle von GoWest, die die Fahrbahn weiter verengt, für Entlastung bei allen Verkehrsteilnehmern sorgen. Einen entsprechenden Antrag hat die CDU-Fraktion von Charlottenburg-Wilmersdorf nun eingereicht. Vorsicht wäre natürlich weiter geboten – auch auf dem Radweg, weshalb die Nutzung freiwillig bleiben soll.



Foto: Sabine TheiB

Traditionelles Sommerfest im Hof des Bürgerbüros von Stefanie Bung

Direkter Austausch, neue Begegnungen und Gemeinschaftsgefühl – das macht Politik vor Ort aus.

Mehr als 120 interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten Ende Juli der Einladung der Wahlkreisabgeordneten Stefanie Bung MdA zum traditionellen Grillfest im idyllischen Innenhof des Bürgerbüros. Um 15 Uhr füllten sich die Bänke. Mit dabei waren Nachbarn und Freunde, sowie Landes- und Bezirkspolitiker. Stark vertreten war der vorpolitische Raum mit zahlreichen Kleingärtnern, Vertretern der Reservistengemeinschaft und anliegender Initiativen, wie bspw. dem Unternehmernetzwerk AG Schmargendorf e.V. Bei Bratwurst und kühlen Getränken kamen zahlreiche Themen zur Sprache. Auch die Bezirksverordneten hatten ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürger.

Ein rundum gelungener Sommernachmittag: „Das Grillfest bietet den Menschen im Kiez eine tolle Gelegenheit, mit mir und untereinander

„
Das Grillfest bietet den Menschen im Kiez eine tolle Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Stefanie Bung
Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses



der in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen“, so Bung. Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU im Abgeordnetenhaus freut sich, dass die Veranstaltung auf solch große Resonanz stößt, denn sie weiß: „Dieser Austausch ist entscheidend. Nur wenn wir wissen, was die Menschen bewegt, können wir die richtigen Hebel in Bewegung setzen.“

Gemütliches Beisammensein im grünen Innenhof – Stefanie Bung MdA begrüßt die zahlreichen Gäste aus dem Wahlkreis und darüber hinaus Fotos: Sabine TheiB

Pflegegrad & Leistungen: Informations-Veranstaltung am 27.11.



Christine Schmidt-Statzkowski, Vorsitzende des Gesundheitsausschusses des Bezirksparlaments von Charlottenburg-Wilmersdorf, und die Wahlkreisabgeordnete Stefanie Bung MdA

Foto l.: Christine Schmidt-Statzkowski

Foto r.: Ines Graber

Wenn man durch Krankheit, Unfall oder Alter Hilfe benötigt, kommen viele Fragen auf: Wie komme ich zu einem Pflegegrad? Welche Leistungen resultieren daraus? Am Donnerstag, 27. November, um 18 Uhr, lädt Stefanie Bung MdA interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung rund um diesen Themenbereich ins Bürgerbüro in der Warnemünder Str. 29 ein. Zu Gast ist Christine Schmidt-Statzkowski, Vorsitzende des Gesundheitsausschusses des Bezirksparlaments. „Die Pflegeexpertin versteht es, ihr Wissen verständlich zu vermitteln und steht auch für individuelle Fragen gerne zur Verfügung“, weiß Bung.

Für die Planung wird um Anmeldung unter Tel. 030-50577851 oder per E-Mail an ma01@stefanie-bung.de gebeten.

Haben Sie Themen in Schmargendorf und Wilmersdorf-Süd?
Ihre Abgeordnete Stefanie Bung ist für Sie da!

HIER FINDEN SIE ANTWORTEN UND HILFE

Bürgerbüro von Stefanie Bung
Warnemünder Straße 29, 14199 Berlin

(030) 50 57 78 51
 info@stefanie-bung.de
 www.stefanie-bung.de

[stefanie.bung.cdu](https://www.facebook.com/stefanie.bung.cdu)
 [stefaniebung](https://www.instagram.com/stefaniebung)